



08.11.2015

## Epilog

Wenn die Welt Kopf zu stehen scheint, bedrückend, kompliziert verwoben und vernetzt, dann bleiben doch tragende Säulen. Allen voran die Symmetrie, die im Nichts des luftleeren Raums genauso wie in ungezählten Formen der Natur Prinzip der Stabilität und Durchsetzung ist. Neben die Säule der Symmetrie tritt das Prinzip der Eroberung und Ausbreitung in neue Welten. Und neben die Ausbreitung nach vorne tritt die Rück-Ausbreitung zurück zum Anfang. Rück- und Vorwärts-Ausbreitung im Doppelpack wiederum transportieren gelebte Symmetrie und stabile Regelkreise. Ihre differenzierte Betrachtung löst die Kompliziertheiten der Welt vor unserem forschenden Auge auf. Zwischen allem, was hin und her zu schwirren scheint, werden klare Einheiten, Körper und Formen erkennbar. Die Welt, zuvor noch schwindelerregendes Karussell, das Kopf zu stehen schien, offenbart sich mit geregelterm Rundlauf und vertrauten Elementen. Wie soll man es nun empfinden, als die wunderbare Auflösung einer letzten Frage oder als den Beginn einer Reise in den Wahnsinn. Die Symmetrie mit ein wenig differenzierender Logik und bestem Wissen aus Forschung und Wikipedia reiht nun auch unser Denken in die Überlegungen mit ein. Über Naturkonstanten lässt sich aus der Distanz streiten und diskutieren. Jeder sollte wissen, dass es keinen Rechtsanspruch auf die Wahrheit gibt und dass das Wissen der Menschheit gerade in ehrlichem Streit und Diskussion voranzubringen ist. Wie groß aber ist die Gefahr zur Distanzlosigkeit, zur Entfaltung blühender Phantastereien bis hin zur Beanspruchung falscher Wahrheiten, wenn es um das innerste des Innersten geht. Das Denken, unser Selbst, meine Seele? Für die einen mag das der absolute Knaller, eine Sensation sein. Für die anderen, und ich nehme mich da nicht aus, scheint das eben noch beherrschbare Karussell auf einmal an Fahrt zu gewinnen, immer schneller, immer verworrener ... nicht auch auf einmal ein wenig furchteinflößend? Die Kraft von Ideen jedenfalls ist nicht zu unterschätzen. Sie schaffen Sicherheit und Vertrautheit. Sie können aber auch tief in bestehende Weltbilder eindringen und Angst verbreiten. In früheren Jahrhunderten hätte ich mit meinen Überlegungen das Ticket auf den Scheiterhaufen gezogen. Heute sehe ich mich allein bedroht, für verrückt erklärt zu werden. Der Wissenschaft wurde auf wenigen Seiten das planksche Wirkungsquantum im Nichts aufgelöst, dem Wunder der Natur wurde symmetrisches Wachstum als Stabilitätsprinzip angeheftet und das Denken zum Schluss noch als Nachwirkung des Säugetiergehirns entzaubert.

Sei es drum, es hat Spaß gemacht.

Bruno Krüger, im November 2015